

# Gletschertau

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Freudiges Kichern und herzhaftes Lachen tönt durch die Dinowelt. Ausgelassen spielen die Dino-Kinder auf dem Gletscher im Schnee. Sie haben sich zu einer gemeinsamen Schneeballschlacht verabredet. Alle sind mit dabei: die Langhalse, die Breitschilde, Flugdino-Kinder und auch Klecks, der farbenfrohe T-Rex.

Patsch... Eben hat ein Langhals einen Schneeball abbekommen und die Dinos freuen sich. Ein anderer Langhals stubst mit dem Kopf etwas von der Schneewand ab und schleudert es zu den anderen hinüber. Wieder freuen sich die anderen Dinos mit ihm über seinen Treffer. Und so geht es immer weiter. Alle spielen gemeinsam und jeder wirft einmal jemanden ab und wird auch getroffen.

Nur nicht Klecks: Bei ihm klappt es mit dem Werfen nicht so richtig, weil er so kurze Ärmchen hat. Und für die Methode der Langhalse ist er zu klein. Immer wieder probiert er es, aber es mag einfach nicht funktionieren. Und so ist Klecks immer nur derjenige, der abgeworfen wird und nicht ein mal zurücktrifft. Das macht ihn traurig.

„Wie könnte ich denn noch einen Schneeball formen und werfen?“, überlegt er sich. Als er darüber nachdenkt, wird er vom nächsten Treffer aus seinen Gedanken gerissen. Der Schneeball landet genau auf seinem Maul. „Ich hab´s“, sagt Klecks. „Ich versuche es mit meinem Maul.“

Er schiebt sich etwas Schnee mit dem Maul zurecht und nimmt ihn ins Maul, um ihn zu formen. „Oh nein, so ein Quatsch.“, denkt er sich als ihm das Wasser aus dem Maul tropft. Natürlich schmilzt der Schnee, wenn er ihn ins Maul nimmt, daran hatte er nicht gedacht. Aber es muss doch noch eine andere Möglichkeit geben! Er möchte so gern weiter mitspielen und sich auch einmal über einen Treffer freuen.

Nun hat er andere Idee: Er formt sich mit den Füßen einen großen Klumpen Schnee. Den tippt er mit einem Fuß an und schleudert ihn mit seinem Schwanz in Richtung der tobenden Menge. Patsch... Ein Breitschild wurde getroffen. Klecks ist ganz überrascht, gleich der erste Treffer hat gegessen! „Juhu!“, schreien alle Dino-Kinder, auch der Breitschild, und freuen sich mit dem kleinen bunten T-Rex über seinen Erfolg.

Die anderen Dinos probieren nun auch die neue Wurf-Variante, doch bei ihnen funktioniert es nicht so gut wie bei Klecks. Stundenlang spielen die Dino-Kinder noch auf dem Gletscher Schneeballschlacht und haben eine Menge Spaß. Jeder wirft die Schneebälle so, wie er es am besten kann und so haben sie gelernt, dass man gemeinsam spielen kann, auch wenn sie alle verschieden sind und anders aussehen.

# Gletschertau

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Freudiges Kichern und herzhaftes Lachen tönt durch die Dinowelt. Ausgelassen spielen die Dino-Kinder auf dem Gletscher im Schnee. Sie haben sich zu einer gemeinsamen Schneeballschlacht verabredet. Alle sind mit dabei: die Langhalse, die Breitschilde, Flugdino-Kinder und auch Klecks, der farbenfrohe T-Rex.

Patsch... Eben hat ein Langhals einen Schneeball abbekommen und die Dinos freuen sich. Ein anderer Langhals stubst mit dem Kopf etwas von der Schneewand ab und schleudert es zu den anderen hinüber. Wieder freuen sich die anderen Dinos mit ihm über seinen Treffer. Und so geht es immer weiter. Alle spielen gemeinsam und jeder wirft einmal jemanden ab und wird auch getroffen.

Nur nicht Klecks: Bei ihm klappt es mit dem Werfen nicht so richtig, weil er so kurze Ärmchen hat. Und für die Methode der Langhalse ist er zu klein. Immer wieder probiert er es, aber es mag einfach nicht funktionieren. Und so ist Klecks immer nur derjenige, der abgeworfen wird und nicht ein mal zurücktrifft. Das macht ihn traurig.

„Wie könnte ich denn noch einen Schneeball formen und werfen?“, überlegt er sich. Als er darüber nachdenkt, wird er vom nächsten Treffer aus seinen Gedanken gerissen. Der Schneeball landet genau auf seinem Maul. „Ich hab´s“, sagt Klecks. „Ich versuche es mit meinem Maul.“

Er schiebt sich etwas Schnee mit dem Maul zurecht und nimmt ihn ins Maul, um ihn zu formen. „Oh nein, so ein Quatsch.“, denkt er sich als ihm das Wasser aus dem Maul tropft. Natürlich schmilzt der Schnee, wenn er ihn ins Maul nimmt, daran hatte er nicht gedacht. Aber es muss doch noch eine andere Möglichkeit geben! Er möchte so gern weiter mitspielen und sich auch einmal über einen Treffer freuen.

Nun hat er andere Idee: Er formt sich mit den Füßen einen großen Klumpen Schnee. Den tippt er mit einem Fuß an und schleudert ihn mit seinem Schwanz in Richtung der tobenden Menge. Patsch... Ein Breitschild wurde getroffen. Klecks ist ganz überrascht, gleich der erste Treffer hat gegessen! „Juhu!“, schreien alle Dino-Kinder, auch der Breitschild, und freuen sich mit dem kleinen bunten T-Rex über seinen Erfolg.

Die anderen Dinos probieren nun auch die neue Wurf-Variante, doch bei ihnen funktioniert es nicht so gut wie bei Klecks. Stundenlang spielen die Dino-Kinder noch auf dem Gletscher Schneeballschlacht und haben eine Menge Spaß. Jeder wirft die Schneebälle so, wie er es am besten kann und so haben sie gelernt, dass man gemeinsam spielen kann, auch wenn sie alle verschieden sind und anders aussehen.